

DIE PFARRE DEBANT INFORMIERT



- „**ALLERSEELEN** -

Die Gemeinschaft mit den Verstorbenen feiern!“

**ALLERHEILIGEN bis
WEIHNACHTEN 2021**



VERSTORBENE

aus der Pfarre Debant
von Allerheiligen 2020
bis Allerheiligen 2021

NAME	STERBETAG	ALTER
Ilse Longo	03.11.2020	87 Jahre
Josef Mader	22.11.2020	81 Jahre
Hilda Franziska Webhofer	25.11.2020	93 Jahre
Hermann Anton Schett	02.12.2020	75 Jahre
Felix Longo	04.12.2020	93 Jahre
Maria Mitterdorfer	20.12.2020	97 Jahre
Bruno Schachner	20.12.2020	75 Jahre
Michael Ludwig Maria Thum	29.12.2020	68 Jahre
Silvester Oblak	10.01.2021	97 Jahre
Johanna Scherling	14.01.2021	93 Jahre
Luzia Maria Defregger	21.01.2021	90 Jahre
Peter-Paul Schneeberger	24.01.2021	73 Jahre
Robert Michor	01.02.2021	91 Jahre
Richard Josef Oberbichler	26.02.2021	61 Jahre
Johann Paul Baumgartner	03.03.2021	69 Jahre
Johann Wilhelmer	06.03.2021	81 Jahre
Friedrich Schmuck	28.03.2021	99 Jahre
Gernot Scheran	31.03.2021	81 Jahre
Christine Elisabeth Senfter	24.04.2021	69 Jahre
Anna-Maria Homann	01.06.2021	71 Jahre
Andreas Infeld	13.06.2021	53 Jahre
Pauline Rauchegger	24.06.2021	87 Jahre
Karl Josef Idl	10.07.2021	91 Jahre
Maria Anna Michor	16.08.2021	86 Jahre

Liebe Pfarrgemeinde!

Zu Beginn des Novembers ist die Zeit mit Allerheiligen und Allerseelen geprägt, dass wir an unsere Verstorbenen gedenken. Vielleicht irritiert ja der Spruch auf der Titelseite – „Allerseelen – die Gemeinschaft mit unseren Verstorbenen feiern“. Wie kann man mit den Verstorbenen feiern? Selbstverständlich, der Platz eines Verstorbenen/einer Verstorbenen bleibt im diesseitigen Leben leer, aber im Herzen lebt der Verstorbene/die Verstorbene weiter. Und so kann man im Herzen die Gemeinschaft mit den Verstorbenen feiern.

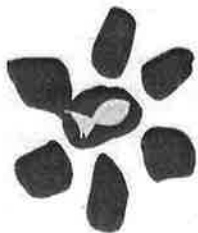


Es entspricht auch komplett unserer christlichen Tradition. Jedes Mal, wenn wir eine Hl. Messe feiern, so beziehen wir auch die Verstorbenen mit ein. D.h. sprichwörtlich feiern wir Lebenden mit den Verstorbenen die Hl. Messe am Volksaltar. Und so ergibt der Spruch einen Sinn – die Gemeinschaft mit unseren Verstorbenen feiern.

Neben dieser Gemeinschaft mit den Verstorbenen, sagt uns unser Glaube, dass das Leben nicht genommen, sondern gewandelt wird. Die Verstorbenen nimmt Gott auf in sein ewiges Reich. Das ist unsere Hoffnung, unser Glaube und dies wird durch die Aussage von Jesus bestärkt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“ (Joh 11,25).

Am Ende vom Monat November starten wir schon in den Advent – die Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herrn (Weihnachten). Ich wünsche Ihnen jetzt schon eine besinnliche Adventszeit, auf dass wir uns auf das Kommen des Herrn innerlich einstellen können.

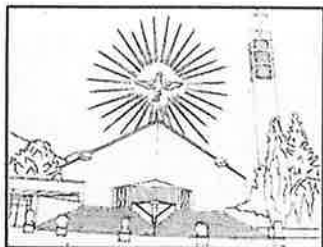
Pfarrkurator Thomas Happacher
Thomas Happacher



20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl



.....Aus dem
Pfarrleben...

ALLERHEILIGEN

Am Festtag Allerheiligen, **Montag, 01.11.2021** feiern wir um 08:45 Uhr einen Festgottesdienst zu Ehren der Heiligen.

Anschließend findet die Gräbersegnung am Friedhof Debant statt.

HEILIGER MARTIN

Aufgrund der noch immer herrschenden Cov-Situation wird der Martinsumzug heuer intern im Kindergarten und in der Volksschule gefeiert.

BAUZAUN in der Adventzeit

Liebe Gläubige!

Liebepaare hängen in europäischen Städten an die Brückengeländer Vorhängeschlösser, um ihre Liebe zu zeigen bzw. sichtbar zu machen.

Es ist ein schöner Brauch, aber wenn jemand ein Problem hat, wird es nicht irgendwo aufgehängt (sichtbar gemacht), sondern meistens im innersten unserer Seele verborgen.

Wir möchten Ihnen in der Adventszeit die Möglichkeit geben, ihre Knoten im Leben sichtbar zu machen.

Machen sie mit den bereitgestellten Bändern einen Knoten auf dem Baugitter. Sie machen damit sozusagen ihr Problem sichtbar gleichzeitig können Sie es Gott und der Gottes Mutter übergeben. Danach sind sie eingeladen, auch ein Licht bei der Gottesmutter anzuzünden.

Dieser Text wird beim Baugitter zu finden sein:

"Liebe Beter, auch Sie bringen Ihren Knoten im Leben im Gebet hierher zur Gottesmutter. Knoten gibt es unendlich viele in unseren Beziehungen, Ängsten, Sorgen, Nöten um unsere Familien, unsere Gesundheit und/oder den Arbeitsplatz, den Frieden in der Welt oder die Bedrohung der Schöpfung.

Auch hier in der Kirche gibt es keinen Lösungsknopf, den man nur drücken müsste und alles wäre sofort wieder gut. Aber Sie können ihren "Knoten" hierlassen. Bei der Gottesmutter. Als Zeichen, dass hier ein Platz ist, an dem wir alle unsere Probleme abladen dürfen. Im Vertrauen auf ihre Fürsprache dürfen wir wissen, dass sie uns beisteht, unseren Lebensknoten langsam, ruhig und besonnen selbst aufzulösen. Und wenn sich nur ein Knoten lockert, können wir dies spüren."

ADVENTBASAR der Pfarre

Am **Sonntag, 21. November 2021** findet nach der Hl. Messe ein **Adventbasar** statt. Angeboten werden Kekse, Adventkränze und Gestecke.

Wer für unseren **KEKSVERKAUF** noch eine Sorte selbstgebackene Kekse spendieren möchte, bitten wir, diese bis spätestens **Donnerstag, 18.11.2021** im Pfarrsaal Debant abzuliefern. **Vielen Dank im Voraus!**

Sollte im Garten jemand Grünzeug (Tanne, Thujen, Buchs, etc.) schneiden bzw. entfernen, bitten wir, das Grünmaterial nicht zu entsorgen, sondern der Pfarre zur Kranzerstellung zur Verfügung zu stellen. Bitte um Kontaktaufnahme mit der Pfarre Debant (Tel. 62040).



DER NIKOLAUS kommt! Sonntag, 5. Dezember 2021

Aufgrund der anhaltenden Pandemie wird es heuer keine Hausbesuche vom Hl. Nikolaus der Pfarre Debant geben.

Der Hl. Nikolaus wird stattdessen am **Sonntag, dem 5. Dezember 2021** an folgenden Plätzen in der Debant zu den Kindern bzw. zu den Familien kommen.

16:00 Uhr Untere Aguntsiedlung beim Stadtlerhof und
Florianisiedlung

16:45 Uhr Vorplatz bei der Silvesterkapelle und am Kirchplatz



ADVENTKRANZ-SEGNUNG

Beim Gottesdienst am Vorabend zum **1. Adventsonntag, Samstag 27.11.2021, 18:30 Uhr**, gibt es die Möglichkeit, dass die Adventkränze gesegnet werden.

WARENKORB in der Kirche: SoLaLi Sozialladen Lienz



In der Adventszeit steht bei uns in der Kirche wieder der Warenkorb für „SoLaLi“. Viele Mitbürger und Mitbürgerinnen aus dem Bezirk Lienz sind froh, in diesem Sozialladen qualitativ hochwertige Waren zu günstigen Preisen kaufen zu können. Wir bitten um gut haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel und laden ein, diese sinnvolle Form des TEILENS zu unterstützen.

EHRENAMT

Eine Pfarre lebt nicht nur von den Gläubigen, sondern von den vielen Ehrenamtlichen, die verschiedenste Aufgaben übernehmen (z.B. Pfarrbrief falten und verteilen, Blumenschmuck, aber auch die liturgischen Dienste wie LektorIn, KommunionhelferIn, WortgottesdienstleiterIn). Alle ehrenamtlichen Tätigkeiten aufzuzählen würde den Pfarrbrief sprengen.

Wir möchten uns bei den Ehrenamtlichen wieder bedanken. Falls es die Corona-Situation zulässt, laden wir am **Mittwoch, 8. Dezember 2021** zu einem Frühstück ein. Die Einladung erfolgt noch rechtzeitig.

PFARRKAFFEE – Torten, Gebäck – „to Go“



Termine: **Sonntag, 21. November 2021**

Sonntag, 12. Dezember 2021 - Jungchar

im Anschluss an die Heilige Messe

JUNGCHAR *** JUNGCHAR *** JUNGCHAR



Im September trafen wir uns zu unserer ersten Stunde, bei der wir sieben neue Kinder begrüßen durften. Nach einem Vorstellungsspiel, Gruppenspiele und einer kleinen Jause, durfte jedes Kind mit einem Zierkürbis ein lustiges Gesicht basteln.



Bei der Stunde im Oktober ging es bei strahlendem Sonnenschein raus in die Natur. Die Kinder haben von zu Hause einen leeren Eierkarton mitgenommen und waren schon gespannt, was sie damit machen sollten. Eine Farbpalette wurde in den geraden Teil des Eierkartons gelegt und die Kinder hatten nun die Aufgabe, in der Natur pro Farbe einen passenden Gegenstand zu suchen. Nach der Suchaktion erwarteten die Kinder im Jungscharraum gebratene

Kastanien, Nüsse, Mandarinen und Lebkuchen.

Bei der Novemberstunde wird für den Jungscharbasar, der am Samstag, den 27. November nach der Hl. Messe stattfindet, gebastelt.

Bei der Vorabendmesse zum

1.Adventsonntag, Samstag 27.11.2021

werden die neuen Mitglieder der Jungschar angelobt.

Im Anschluss an die Vorabendmesse verkauft die Jungschar dann Gestecke und Bastelsachen.

Am **Sonntag, 12.12.2021** bietet die Jungschar nach der Hl. Messe "Kuchen to go" an.



Worldwide CandleLighting-Day (weltweites Kerzenleuchten) am Sonntag, 12. Dezember 2021



Jeweils am zweiten Sonntag im Dezember, im Jahr 2021 also am 12. Dezember, findet das **Weltweite Kerzenleuchten**, beziehungsweise das Worldwide CandleLighting statt. An diesem Tag gedenken weltweit Angehörige und Freunde ihrer verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel und Enkelinnen. Man erinnert so an Kinder, deren Leben viel zu früh zu Ende gegangen ist.

Auch heuer gibt es rund um den 12. Dezember in der Pfarrkirche Debant wieder die Möglichkeit, anlässlich des weltweiten Gedenktages, eine Kerze anzuzünden.

MESS-INTENTIONEN

November – Dezember 2021

Samstag 30.10.2021 18:30 Uhr	für Paul und Maria Mitterdorfer, für Verstorbene der Fam. Kraler und Perathoner für Johann Gumpitsch für Silke Obkircher (JT) und Alfred Mattersberger
Montag 01.11.2021 08:45 Uhr	für Josef Mader, Anna Berger, Karl und Gabi Groger für Fred und Frieda Pallhuber für Gernot Scheran für Pauline Rauchegger für Johann Patschg für Alois Niederklapfer für Lebende und Verstorbene der Fam. Bernhard und Blasisker
Mittwoch 03.11.2021 09:00 Uhr	für Elisabeth und Franz Unterrainer für die Armen Seelen für Verstorbene der Fam. Scherer und Weiler für Ilse Longe (1. JT)
Mittwoch 10.11.2021 09:00 Uhr	für Alois Eggenig
Sonntag 14.11.2021 08:45 Uhr	für Roman Egger für Carmen Indrist für Paulina und Josef Unterweger, Rosina Jakober, Josef Wutte für Fam. Unterguggenberger und Berger für Berta und Rudolf Schmidl, Raimund Schmidl für Lebende und Verstorbene der Fam. Reiter und Mair für Gottfried Sinn (JT) für Verstorbene der Fam. Unterguggenberger und Villgrater
Sonntag 21.11.2021 08:45 Uhr	für Erni Achhoner für Pauline Rauchegger für Josef und Rosa Perathoner für Josef Mader (1. JT) für Johann und Maria Pfunner
Mittwoch 24.11.2021 09:00 Uhr	für Elisabeth und Franz Unterrainer
Donnerstag 02.12.2021 06:00 Uhr	für Verstorbene der Fam. Scheran und Obrist für Felix Longo (1. JT)

Mittwoch 08.12.2021 06:00 Uhr	für Erni Achthorner für Evi und Roman Egger, Anna Stauder für Lebende und Verstorbene der Fam. Wutte für Pauline Rauegger für Otto und Aloisia Steiner und Herbert Weiskopf für Verstorbene der Fam. Scherer und Weiler
Sonntag 12.12.2021 08:45 Uhr	für Siegfried Pfuner (JT)
Donnerstag 16.12.2021 06:00 Uhr	für Johann Patschg für Manfred Veider und Fam. Franz und Maria Hofer für Annemarie Vögl, Agathe Lechner
Donnerstag 23.12.2021 06:00 Uhr	für Erni Achthorner
Samstag 25.12.2021 08:45 Uhr	für Evi und Roman Egger, Anna Stauder
Mittwoch 29.12.2021 09:00 Uhr	für Erni Achthorner

Synodengebet

Wir stehen vor dir, Heiliger Geist, in deinem Namen sind wir versammelt.

Du, unser wahrer Ratgeber: komm zu uns, steh uns bei,
kehre ein in unsere Herzen.

Lehre uns, wohin wir gehen sollen;
zeige uns, wie wir das Ziel erreichen können.

Bewahre uns davor, als schwache und sündige Menschen
die Orientierung zu verlieren.

Lass nicht zu, dass Unwissenheit uns auf falsche Wege führt.

Gib uns die Gabe der Unterscheidung,
dass wir unser Handeln nicht von Vorurteilen
und falschen Rücksichten leiten lassen.

Führe uns in dir zur Einheit, damit wir nicht vom Weg der Wahrheit
und der Gerechtigkeit abkommen,
sondern auf unserer Pilgerschaft dem ewigen Leben entgegenstreben.

Das erbitten wir von Dir,
der du zu allen Zeiten und an allen Orten wirkst,
in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn
von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.



Für eine synodale Kirche
Gemeinschaft | Teilhabe | Sendung

Gemeinsam unterwegs Der synodale Prozess 2021-2023

Papst Franziskus hat unter dem Titel „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ für Oktober 2023 eine Synode in Rom einberufen. In Vorbereitung darauf lädt er alle Christinnen und Christen weltweit ein, unser Leben als Kirche vor Ort im Lichte der drei genannten Prinzipien einer synodalen Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung – in den Blick zu nehmen. „Eine synodale Kirche ist eine Kirche des Zuhörens“, schreibt der Papst und fügt hinzu, dass Kirche wesentlich synodal – d. h. gemeinsam gehend – ist. „Genau dieser Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet.“

Auch die Tirolerinnen und Tiroler und alle Menschen in unserer Diözese lädt der Papst ein, sich aktiv einzubringen und darüber auszutauschen, wie wir als Kirche vor Ort synodaler, das heißt gemeinschaftlicher, partizipativer und missionarischer werden können. Es geht darum, die Früchte unseres Engagements, unsere Ideen und Kreativität mit anderen zu teilen. Von Oktober bis Dezember 2021 wird dazu diözesanweit eine Befragung durchgeführt, an der jede und jeder online oder im Rahmen von Dialogveranstaltungen teilnehmen kann. Nähere Informationen folgen zeitnah. Die Ergebnisse werden im Anschluss österreichweit besprochen, veröffentlicht und nach Rom gesandt. Die Auftaktgottesdienste zu dieser Initiative erfolgen weltweit am 17. Oktober 2021. Ziel des synodalen Prozesses ist es, „Hoffnungen erblühen zu lassen, Vertrauen zu wecken, (...) voneinander zu lernen und eine positive Vorstellungswelt zu schaffen, die den Verstand erleuchtet, das Herz erwärmt, neue Kraft zum Anpacken gibt.“

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Simon Kopf
Diözesankoordinator für den synodalen Prozess



Wir sind



„Die grüne Seite“ der Pfarre Debant

Einer der größten Herausforderungen in diesem Jahrhundert ist der Klimawandel. Er betrifft jede und jeden von uns gleich, besonders sind aber die Menschen im globalen Süden betroffen, da der Klimawandel auch die sozialen Ungerechtigkeiten verstärkt. Veränderte Wettermuster führen dazu, dass es zu Ernteschäden beziehungsweise Ernteauffällen kommt, welche Menschen im globalen Süden stärker treffen als im globalen Norden. Durch den Kauf von zum Beispiel Fair Trade Produkten unterstützt man bessere Arbeitsverhältnisse im globalen Süden. Gleichzeitig wird die Umwelt durch die nachhaltigen Produkte geschont, im Gegensatz zu den konventionellen Produkten der Großkonzerne.

Firmen die sich mit ihren Produkten für eine soziale Gerechtigkeit im globalen Süden einsetzen und die Menschen dort nicht ausbeuten, legen ihren Fokus auch auf die Umwelt. So wird versucht, primär auf erneuerbare Energie umzustellen, auch werden die Wasser- und Landressourcen besser geschätzt und geachtet, als bei Großkonzernen. Verschiedene Projekte in den Ländern wie zum Beispiel richtiger Umgang mit Müll oder die Anschaffung von umweltfreundlicheren Küchenöfen, werden durch Fair Trade finanziert.

Fazit ist, dass wir alle vom Klimawandel betroffen sind. Wir im globalen Norden haben aber die Aufgabe mehr dagegen zu unternehmen. Mit dem Kauf von Produkten, die klimafreundlicher sind und sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen, können wir die Menschen im globalen Süden aktiv unterstützen.

Impressum und Herausgeber: Pfarre Debant, Pestalozzistraße 5, 9990 Debant
Tel.Nr. 04852/62040 E-Mail: pfarre.debant@dibk.at
DVR: 0029874 (12003) Kontonr. Pfarre: AT57 3637 3000 0022 3669 Raika Lienzer Talboden
Fotos: Diözese Innsbruck; Thomas Happacher; Brigitte Reiter; Pixabay
Gestaltung: Thomas Happacher, Brigitte Senfter-Wutte
Druck: Eigendruck Für den Inhalt verantwortlich: Pfarre Debant
Pfarrbrief gedruckt auf Papier, das zu 100 % aus Altpapier hergestellt wurde.
Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 14.12.2021



**BRUDER UND
SCHWESTER
IN NOT**



LASST UNS WACHSEN!

Fruchtbares Ackerland ist Zukunft und Leben.

Das ist in Karagwe und Kyerwa, Tansania, besonders spürbar. Die Ernten reichen kaum aus, um eine ausgewogene Ernährung sicherzustellen. Ausgeschwemmte Böden und Abholzung erschweren die kleinbäuerliche Landwirtschaft. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Schulkinder in Tansania bei ihrem Einsatz für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit. Sie engagieren sich im Kontext des Projektes in sogenannten

„Umweltclubs“. Dort wird Wissen über nachhaltige Landwirtschaft vermittelt. Auch Mangos, Orangen, Guaven und andere Nutzpflanzen werden angebaut, um einen Beitrag zur Ernährungssicherheit zu leisten.

Gefülltes Spendensäckchen am **3. Adventsonntag** in der Kirche oder beim Pfarramt abgeben. **Spendenkonto:** AT59 3600 0000 0066 8400. Online spenden: www.bsin.at



Vielen Dank!



Bruder und Schwester in Not - Diözese Innsbruck, Helligelistsrasse 16/I, 6020 Innsbruck/Tel.: +43 512 7270 61, bsin@dlbk.at

Caritas

Caritas-Herbstsammlung am
13./14. November 2021

Elisabeth-Sonntag und Welttag der Armen – diesem Wochenende

bittet die Caritas im Rahmen der Kollekte um Spenden für Not leidende Menschen in unserem Land. 50 % davon bleiben in der jeweiligen Gemeinde.



Seit Corona hat Armut ein neues Gesicht: Sie trifft nicht nur die Alleinerziehenden und ihre Kinder, Mindestpensionisten oder langzeitarbeitslose und obdachlose Menschen, sondern auch eine neue Gruppe:

Menschen, die vorher keine existentiellen Nöte kannten und die jetzt nicht wissen, wie sie ihre Rechnungen zahlen sollen.

Sie wenden sich erst an die Caritas, wenn sie keinen anderen Ausweg mehr sehen. Wenn sie Mieten, Strom oder Lebensmittel

nicht mehr bezahlen können oder gar die Delogierung droht. Wir merken in der Sozialberatung: Bei vielen Menschen sind die finanziellen Reserven durch die Corona-Krise aufgebraucht. Eine unerwartet hohe Betriebskosten-Nachzahlung bringt sie in große Bedrängnis. Und schnell wird aus dieser Belastung auch eine psychische – auch hier sind viele mit ihren Reserven am Ende. In dieser Not können wir mit Ihrer Unterstützung helfen.

Die November-Sammlung der Caritas trägt den Namen ihrer Patronin, der heiligen Elisabeth: Ihr fühle ich mich persönlich schon lange verbunden. Das Anliegen war damals und heute das gleiche: Menschen aus ihrer Armut herauszuholen. Einen Beitrag für eine gerechtere und damit friedlichere Welt leisten. Darum möchte ich Sie heute bitten und sage schon jetzt ein großes Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Mag.^a Elisabeth Rathgeb, Caritas-Direktorin

www.caritas-tirol.at

Trag was bei zum Leben ...

... für eine lebendige Kirche.

Dein starker Beitrag!



DIÖZESE
INNSBRUCK



Kirchenbeitrag Beratungstag Pfarramt Debant, 09.12.2021

Uhrzeit: 17:30 – 18:30 Uhr

Wir möchten Ihnen in allen Fragen des Kirchenbeitrags behilflich sein und Ihnen auch die Möglichkeit bieten, Ihren Beitrag direkt vor Ort zu regeln.

Um eine faire Berechnung zu gewährleisten, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen (Arbeitnehmerveranlagung, Lohnzettel, Nachweis Belastungen) mitzubringen. Vielen Dank!

Weitere Informationen unter:
Kirchenbeitrag-Servicestelle Lienz
Antonungasse 2, 6900 Lienz
T. +43 4852 63150
kirchenbeitrag@diok.at
www.diok.at/kirchenbeitrag



**Täte Ihnen gerade jetzt ein
ermutigendes Wort gut?**

Durch das Scannen des QR-
Codes oder unter www.segen.jetzt
können Sie

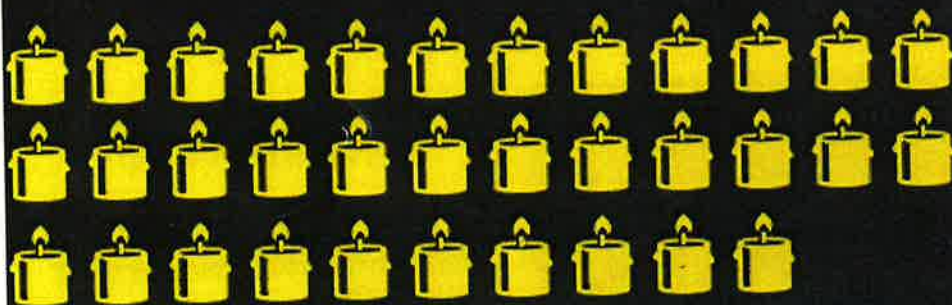
***wann immer Ihnen danach
ist * ein Segenswort direkt
auf Ihr Handy bekommen.**

Den QR-Code hängt in der
Pfarrkirche anstatt des
Weihwasserbeckens und im
Schaukasten.

**Kleine Kärtchen können auch mit nach
Hause genommen werden.**

NACHT DER 1000 LICHTER

31.10.2021



Nacht der 1000 Lichter
am Sonntag, 31. Oktober 2021 in der
Pfarre Debant
von 19:00 bis 22:00 Uhr